



Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Ellerbeker Str. 25
25474 Bönningstedt
Tel: 040 / 556 040-0
Fax: 040 / 556 040-34
www.schule-rugenbergen.de
Schule-Rugenbergen.Boenningstedt@Schule.LandSH.de

GMS Rugenbergen - Ellerbeker Str. 25 - 25474 Bönningstedt

Bönningstedt, den 08.01.2021

Sehr geehrte Eltern,

gestern kamen die endgültigen Vorgaben des Ministeriums, die wir nun ab Montag umsetzen werden. Hierzu gibt es einige Informationen, die ich Ihnen nun darstellen möchte. Der Lockdown wird verlängert. Wie Sie bereits in dem Schreiben des Ministeriums entnehmen konnten, bedeutet das für uns als Schule, ...

- ...dass die Jahrgänge 5-8 im Distanzlernen verbleiben.
- ...dass die Abschlussjahrgänge 9 und 10 im Präsenzunterricht in geteilten Gruppen beschult werden.

Das folgende Verfahren gilt für die Zeit bis zum 31.01.2021.

Die Klassen werden im Präsenzunterricht aufgeteilt und es wird eine Notbetreuung für die Jahrgänge 5 und 6 eingerichtet. Das erfordert einen enormen zusätzlichen Stunden-/Betreuungsbedarf von weit über 200 zusätzlichen Lehrerstunden. Das ist nur zu gewährleisten indem wir an verschiedenen Stellen Unterricht kürzen. Das haben wir mit größtmöglicher Umsicht getan. Sport darf nicht unterrichtet werden. Weitere Kürzungen sind unten aufgeführt.

Für die Jahrgänge 5-8 findet das Distanzlernen in Form von Videokonferenzen und Aufgabenstellungen über IServ statt. Die Fachlehrkräfte sind bei Fragen über IServ per Mail erreichbar. Es werden ca. 50% der Zeit für Videokonferenzen eingesetzt und 50% der Zeit für Eigenarbeit und bei Bedarf Fernbetreuung. Einige Fächer sind nicht effizient im Distanzlernen durchzuführen. Das sind alle Fächer mit erhöhtem praktischen Bezug (Musik, Kunst, WPU – außer Französisch, Textiles Werken, Technik/Verbraucherbildung)

- In den Fächern mit 4-5 Wochenstunden werden 2 Std Videokonferenz pro Woche durchgeführt. Die Klassen werden in zwei Videokonferenzgruppen eingeteilt. Die übrige Zeit arbeiten die Schüler*innen eigenständig an den Aufgaben.
- In den Fächern mit 2-3 Wochenstunden werden 2 Std Videokonferenz im Zweiwochentakt durchgeführt. Die übrige Zeit arbeiten die Schüler*innen eigenständig an den Aufgaben.
- Anbei erhalten Sie einen Plan für die Videokonferenzen. Dabei gilt:
 - Gelb findet jede Woche statt (E,M,D)
 - Grün findet in den Wochen 11.1.-15.1. und 25.-29.1. statt.
 - Blau findet in der Woche 18.-22.1. statt (und ggf. 1.-5.2. falls der Distanzmodus beibehalten wird).

- Es gilt Teilnahmepflicht für alle Schüler*innen, Fehlzeiten werden dokumentiert.
- Sollte Ihr Kind an einer Videokonferenz nicht teilnehmen können, informieren Sie bitte per Mail die Klassenlehrkraft. Diese gibt die Information an die Fachlehrkräfte weiter. Eine Information über den IServ-Account Ihres Kindes reicht nicht aus, da nicht kontrollierbar ist wer die Mail dann geschrieben hat.
- Das Distanzlernen ist so aufgebaut, dass Ihr Kind möglichst zu der Zeit in der es ein bestimmtes Fach „hätte“ auch an den Aufgaben für dieses Fach arbeitet. Eine Kontrolle ist natürlich nur schwer möglich. Aber es hilft Ihrem Kind die gewohnte Struktur weitgehend zu behalten. Das wird ihm/ihr helfen.
- In den Jahrgängen 5-8 werden bis zum 31.01. keine Leistungsnachweise mehr geschrieben.

Es wird eine **NOT**betreuung vorgehalten. Das bedeutet, dass Sie Ihr Kind nur dann anmelden können, wenn Sie zur kritischen Infrastruktur gemäß geltender Coronaverordnung gehören oder alleinerziehend und berufstätig sind und es keine Möglichkeit gibt Ihr Kind anders zu betreuen. Das sollten Sie unbedingt berücksichtigen. Die verschärften Maßnahmen des Landes zielen darauf ab, die Kontakte zu beschränken. Damit soll die Ausbreitung der Pandemie eingeschränkt werden. Der Schulbesuch ohne Notwendigkeit stellt dabei ein erhöhtes Risiko dar. Sollte eine Notbetreuung doch notwendig sein, melden Sie bitte Ihr Kind möglichst frühzeitig spätestens aber bis 12:00 Uhr für den Folgetag oder die weitere Zeit an, indem Sie eine E-Mail an die Schule schreiben.

Für die Jahrgänge 9 und 10 wurde ein neuer Plan erstellt, der sich sehr eng an den bisherigen anlehnt und trotz der Kürzungen noch mit Förderstunden für die Prüfungsvorbereitungen aufgestockt wurde. Der Plan ist angehängt.

Die Klassen werden in Halbgruppen in zwei Räumen unterrichtet. Die 10. Klassen werden dabei von der Fachlehrkraft im Wechsel unterrichtet bzw. mit Aufgaben versorgt. In den 9. Klassen wird eine zusätzliche Aufsichtsperson eingesetzt. Auch in diesen Jahrgängen wurde Sport und WPU (außer Französisch) gekürzt, um die zusätzlichen Bedarfe zu decken. Vereinzelt gibt es Sonderregelungen, bei denen einzelne Fächer doch über Distanzlernen unterrichtet werden. Die Fachlehrkraft informiert die Schüler*innen dann direkt.

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bleibt nach Landesverordnung bestehen.

Soweit zunächst für den Start in die nächste Phase. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern trotz der Umstände gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K. Güllich
Schulleiter